

Immer wieder Ärger wegen Vandalismus

MARZAHN: Schmierereien und Beschädigungen im Kienbergpark

von Philipp Hartmann

In den vergangenen Wochen und Monaten ist es im Kienbergpark und an der beliebtesten Aussichtsplattform Wolkenhain wiederholt zu mutwilligen Beschädigungen gekommen. Nach Angaben der Grün Berlin GmbH, die das Areal bewirtschaftet, summiert sich der Schaden in diesem Jahr inzwischen bereits auf etwa 60 000 Euro.

Zuletzt hatten Unbekannte in der Nacht zum 17. September „erhebliche Verschmutzungen an Aufzugsschacht und Trepengeländer“ verursacht, nachdem bereits einige Wochen zuvor die Fassade des Wolkenhains beschädigt wur-

de. Die Grün Berlin GmbH steht seitdem im Austausch mit der Polizei und den Ordnungsbehörden und hofft darauf, dass die Täter ausfindig gemacht werden können.

Eine Fläche von 180 Quadratmetern ist von den Schmierereien betroffen. Nur durch Einsatz von technischen Geräten und Maschinen können diese entfernt werden. „Die Kosten zur Instandsetzung belaufen sich voraussichtlich auf mehrere Tausend Euro“, teilte das landeseigene Unternehmen mit. Zusätzliche Aufwände für Reparaturarbeiten und Beseitigung von Vandalismusschäden müssen demnach durch öffentliche Gelder zusätzlich finanziert werden.



Die Aussichtsplattform Wolkenhain bietet einen fantastischen Panoramablick aus 140 Metern Höhe. Foto: Philipp Hartmann